

	<p>Objekt: Magnetometer der Firma Otto Fennel Söhne</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150282001</p>
--	---

Beschreibung

Das Magnetometer besteht aus silberfarbenem und brüniertem Metall, sowie blanken Messingschrauben. Das Instrument steht auf einem umgekehrt u-förmigen, brünierten Bügel mit ungleich langen Gabelfüßen zum Aufsetzen auf einen Theodoliten oder Nivellier. An einer Seite ist ein schwarz lackiertes Gewicht angebracht.

Über dem Bügel ist eine Platte mit eingravierter und geschwärzter Firmenbezeichnung und Fabrikationsnummer. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Wippe mit einer Messingschraube zur Feinstellung. Mittig auf der Platte ist ein zylindrischer Aufbau. Zur gegenüberliegenden Seite des Gewichtes ragt dort seitlich ein Ablesemikroskop hinaus. Im Zentrum des Aufbaus ist ein Glasrohr, flankiert von zwei Streben des Aufbaus. Das Rohr führt in ein weiteres brüniertes Metallrohr. Auf dem Aufbau ist am Rohr eine Skala von 0 bis 90° und obenauf ein Rad mit einer 0 bis 6 Skala, einem um den Ring fassenden Zeiger und zwei Pfeilen mit Beschriftung um das mittig herausragende Gewinde herum.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff, Glas *
Maße:	Höhe: 272 mm; Breite: 145 mm; Länge: 175 mm; Gewicht: 1340 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1911
	wer	Otto Fennel Söhne (Kassel)
	wo	Kassel

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Essen

[Zeitbezug] wann 1900-1990er Jahre

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Mathias-Stinnes-Aktiengesellschaft (Essen)

wo

Schlagworte

- Geodäsie
- Magnetometer
- Markscheide
- Messgerät
- Vermessung